

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3.? 2. 1892]

Lieber Freund.

Ich bitte um die geftern vergeffenen AVEUGLES BÉRÉNICE u. SEPT PRINCESSES.

Es bleibt bei Sonntag?

Loris.

5 Die Überwindung habe ich zuhaufe

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »14«

▣ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 15. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 21.

² *geftern*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 31. 1. 1892. Gegen die Datierung spricht, dass am 2. 2. 1892 noch ein Treffen stattfindet, das hier nicht thematisiert wird.

² *Aveugles*] In der Folge übersetzte Hofmannsthal ausschließlich diesen Einakter von Maeterlinck (vgl. Brief an Marie Herzfeld, 9. 3. 1892, in: Hugo von Hofmannsthal: *Briefe an Marie Herzfeld*. Hg. Horst Weber. Heidelberg: Lothar Stiehm 1967, S. 23).

⁵ *Überwindung*] Wohl wegen des Artikels *Maurice Maeterlinck*. In: Hermann Bahr: *Die Überwindung des Naturalismus*. Dresden, Leipzig: E. Pierson 1891, S. 189–198 (Als zweite Reihe von »Zur Kritik der Moderne«). Erstdruck: *Magazin für Litteratur*, Jg. 60, Nr. 2, 10. 1. 1891, S. 25–27.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Marie Herzfeld, Maurice Maeterlinck

Werke: Der Garten der Bérenice, Die Blinden, Die sieben Prinzessinnen, Die Überwindung des Naturalismus, Magazin für die Literatur des Auslandes, Maurice Maeterlinck

Orte: Wien

Institutionen: E. Pierson's Verlag

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3.? 2. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00067.html> (Stand 11. Mai 2023)